

Genf 2014: Bugatti enthüllt die vierte Legende

Bugatti wird auf dem Genfer Automobilsalon (4.-16.3.2014) das vierte Modell seiner sechsteiligen Edition „Les Légendes de Bugatti“ (Die Legenden von Bugatti) enthüllen. Es basiert ebenso wie die Vorgänger auf dem Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse, dem schnellsten Serien-Roadster der Welt.

Alle neun Fahrzeuge der drei bislang präsentierten Legenden-Edition sind ausverkauft. Jede Reihe ist strikt auf drei Fahrzeuge limitiert. Bugatti ehrt mit den Sondermodellen bedeutende Persönlichkeiten seiner Unternehmensgeschichte. Die Preise der drei ersten Legenden lagen bei rund 2,2 Millionen. Euro (netto).

„Die Legenden-Edition ist ein großer Erfolg für Bugatti. Die Resonanz unserer Kunden ist hervorragend. Es sind automobiler Kunstwerke, die von der Geschichte Bugattis erzählen“, sagte Dr. Wolfgang Schreiber, Präsident von Bugatti Automobiles S.A.S.

„Die Legenden-Edition ist Teil der Erfolgsgeschichte Bugattis“, so Schreiber weiter. „Nach einem hervorragendem Jahr 2013 sind mehr als 90 Prozent der geplanten 450 Veyrons verkauft. Diese erfolgreiche Entwicklung wollen wir auch in diesem Jahr fortsetzen. Unseren Kunden und Interessenten ist bewusst, dass die Möglichkeit, einen dieser besonderen Supersportwagen zu kaufen, zeitlich begrenzt ist.“

Die Edition begann im vergangenen Jahr im kalifornischen Pebble Beach, wo Bugatti das erste Fahrzeug zu Ehren Jean-Pierre Wimilles, zweifacher Le-Mans-Gewinner für Bugatti, präsentierte. Das Modell, das dem Designer Jean Bugatti und Sohn des Unternehmensgründers Ettore gewidmet ist, folgte auf der IAA in Frankfurt. Das bislang letzte Fahrzeug der Reihe trug den Namen Meo Costantinis, Chef des Bugatti-Werksrennteams, und wurde auf der Dubai Motor Show im vergangenen November vorgestellt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

